

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
Conzett & Huber  
Zürich und Genf

## Mrs. Berryl Markham

die englische Pilotin, die als erste Frau den Nordatlantik in ostwestlicher Richtung im Alleinflug bezwang. Sie startete in der Nähe von Oxford in England, traversierte bei schlechtem Wetter den Ozean und mußte bei Louisburg auf der Insel Cap Breton in Neuschottland wegen Benzinmangel niedergehen. Bei der Notlandung geriet der Apparat in einen Graben und wurde leicht beschädigt. Die Fliegerin kam mit einigen Hautschürfungen davon. Mrs. Markham hat die 4500 Kilometer messende Strecke in 23 Stunden, also mit einer mittleren Stundengeschwindigkeit von 195 Kilometer, zurückgelegt. Sie hat damit den von der Amerikanerin Miss Farharit aufgestellten Langstrecken-Weltrekord für Frauen (3939 Kilometer) geschlagen. Bild: Mrs. Markham bei ihrer Ankunft auf dem Flugfeld von New York. Links Lady O. C. Carberry, die den Flug finanzierte.







**Den Frauen zur Ehr' — Den Kranken zur Wehr**

Die unter weiblicher Leitung stehende Schweizerische Pflegerinnenschule mit Krankenhaus in Zürich übergab kürzlich ihre großen Neu- und Umbauten dem Betrieb. So erweiterte man das bestehende Krankenhaus beidseits auf eine Front von 105 Meter. Während Spitalbauten früher, in düsterm Grau gehalten, schon äußerlich den Eindruck von Leidenstätten machten, so läßt der moderne Spitalbau jetzt möglichst viel Sonne in helle, freundliche Räume fluten. Große, voneinander getrennte Gartenflächen für Patientinnen, Kinder und Schwestern umsäumen die von den Architekten Gebrüder Pfister geschaffenen Gebäudegruppen. Die Kosten der Erweiterungs- und Umbauten betragen rund 4 650 000 Franken. **O b e n:** Schulschwestern bei mikroskopischen Blutuntersuchungen im neuen Laboratorium. **R e c h t s:** Die Westecke des Areals mit Kindergarten und Garten für Kinder, Verbindungsgang zum Hauptspital und Saalbau und neuem Schwesternhaus im Hintergrund.

Aufnahmen Hans Staub



**Eine neue S. A. C.-Hütte im Blümlisalpgebiet**

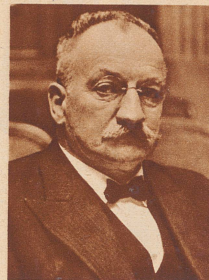


Am Fuße des Fründenhorns, hoch über dem Oeschinensee, wird seit Monaten emsig gesprengt, gegraben und gemauert. Eine neue S. A. C.-Hütte, die Fründenhütte, ist im Entstehen begriffen. Sie steht auf 3000 Meter Höhe und wird als Basis zu lohnenden Besteigungen (Doldenhorn, Fründenhorn, Blümlisalp) dienen. Erbauerin der Hütte ist die Sektion Altels. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 36 000 Franken. Nächsten Sonntag, den 27. September, findet die Einweihung statt. **L i n k s:** Eine Mine springt. Die Herrichtung des Standortes der neuen Hütte und der Ausbau des Weges zu ihr machten umfangreiche Sprengungen nötig. **R e c h t s:** Das Bauholz für den Dachstuhl der Hütte wurde zum Teil unter Mitarbeit von Roß und Mann einer Säumerrekrutenschule in die Höhe geschafft.

Aufnahmen Huri

**† Alf Nationalrat  
Adolf Ast**

Gemeindepräsident von Waldenburg, Basellandschaftlicher Bezirksrichter, seit 1920 Landrat, seit 1912 Präsident des Kantonalen Landwirtschaftsvereins, starb 64 Jahre alt. Dem Nationalrat gehörte er von 1922 bis 1935 als Mitglied der Bauernfraktion an.



**† Dr. Johann Hitz**

Staatsanwalt von Graubünden und Oberleutnant der Militärjustiz, starb 51 Jahre alt in Chur.

